



PRESSEMITTEILUNG

SIXT startet erfolgreich in 2023 – Rekordumsatz im ersten Quartal, positive Prognose fürs Gesamtjahr bestätigt

- **Konzernumsatz plus 19,7 % auf 695,1 Mio. Euro, Nordamerika-Geschäft und Deutschland als größte Wachstumstreiber**
- **Konzern-EBT im ersten Quartal mit 33,3 Mio. Euro innerhalb der kommunizierten Zielspanne von 20 bis 40 Mio. Euro**
- **Rekordflotte im ersten Quartal 2023: 19% über Q1 2022 und 15% über Q1 2019; auch für Gesamtjahr Rekordflotte erwartet**
- **Erstmals mehr als 20% der SIXT-Flotte in Europa elektrifiziert; neue Kampagne gestartet, um die Begeisterung für E-Mobilität weiter zu steigern**
- **Unverändert hohe Investitionen in bestehende und neue Stationen, Mitarbeitende, Technologie, Marketing sowie in E-Mobilität, verbunden mit einem starken Fokus auf Kosteneffizienz**
- **Optimismus für weiteren Jahresverlauf: Hohe Zufriedenheit mit Auftakt des zweiten Quartals, positive Prognose für das Gesamtjahr 2023 bestätigt**

Pullach, 11. Mai 2023 – SIXT hat in den ersten drei Monaten 2023 seinen Wachstumskurs fortgesetzt und den bisher höchsten Umsatz in einem Startquartal erzielt. Die Konzern Erlöse lagen mit 695,1 Mio. Euro um 19,7 % über dem Wert im gleichen Vorjahreszeitraum. Dabei profitierte der Premium-Mobilitätsdienstleister von einer Nachfrage, die zu dem hohen Vor-Corona-Level zurückgekehrt ist, sowie von einem anhaltend sehr positiven Marktumfeld mit einem Preisniveau für Mietwagen weiter deutlich über 2019.

Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) lag im ersten Quartal 2023 bei weiterhin hohen Wachstumsinvestitionen und einer gegenüber dem Vorjahresquartal höheren Kostenbasis (u.a. aufgrund von Perioden- und Sondereffekten) mit 33,3 Mio. Euro im bereits kommunizierten Zielkorridor von 20 bis 40 Mio. Euro (Q1 2022: 93,5 Mio. Euro). Generell gilt es zu berücksichtigen, dass ein erstes Quartal in Relation zu den anderen Quartalen in aller Regel den geringsten Ergebnisbeitrag liefert.

Im Zuge der Entspannung internationaler Lieferketten und dank seiner exzellenten Beziehungen zu den OEMs, konnte SIXT den durchschnittlichen Bestand seiner weltweiten Flotte (ohne Franchise) auf 149.000 Fahrzeuge ausbauen (+19% gegenüber Q1 2022). Damit hat SIXT seine

Flotte, im Gegensatz zu maßgeblichen Wettbewerbern, in Q1 2023 wieder auf ein Niveau deutlich oberhalb (+15%) von 2019 gesteigert, wobei die Flotte sogar noch stärker als 2019 von Fahrzeugen der deutschen Premium-Marken BMW, Audi und Mercedes-Benz dominiert wird.

In den europäischen Corporate-Ländern befanden sich in der SIXT-Flotte im ersten Quartal 2023 im Schnitt 22% elektrifizierte Fahrzeuge (inkl. PHEV und MHEV). Deren Anteil liegt damit um 9 Prozentpunkte höher als noch im Startquartal des Vorjahres (Q1 2022: 13%). Um sich in die Lage zu versetzen, seine wachsende E-Flotte nach Fahrzeugrückgabe auch selbst aufladen zu können, hat SIXT im Frühjahr den Auftrag zur Errichtung von mehr als 1.000 weiteren Ladepunkten im DACH-Raum bis Ende des Jahres erteilt. In der vergangenen Woche hat SIXT zudem eine große, multinationale Kampagne in modernisierter Marken-Optik mit dem Slogan „Mieten Sie Elektromobilität“ gestartet, um die Begeisterung für diese Mobilitätsform weiter zu steigern.

Prof. Dr. Kai Andrejewski, Finanzvorstand (CFO) der Sixt SE: „SIXT ist erfolgreich ins neue Jahr gestartet und befindet sich auf Kurs. Auch mit dem bisherigen Verlauf des zweiten Quartals sind wir sehr zufrieden. Angesichts der anhaltend guten Nachfrage und mit Blick auf die positive Buchungslage bei Fluggesellschaften und Hotels erwarten wir aktuell auch für die Sommersaison eine positive Entwicklung. Zugleich spürt auch SIXT die inflationsbedingten Kostensteigerungen sowie die Kosten aus der im vergangenen Jahr beschleunigten Wachstumsoffensive mittlerweile stärker. Die 2022 unterjährig eingesetzten Steigerungen werden sich in 2023 erstmals voll auswirken. Neben der Fortsetzung unserer Wachstumsinvestitionen insbesondere in bestehende und neue Stationen, in unsere Mitarbeitende, Technologie, Marketing sowie in E-Mobilität, setzen wir auch in 2023 – wie schon seit jeher – einen Schwerpunkt auf Effizienzsteigerung und Fokussierung, um die Kosten im Griff zu behalten.“

Entwicklung der regionalen Segmente

In den ersten drei Monaten 2023 erhöhte SIXT den Umsatz in **Nordamerika** um 21,6 % auf 226,4 Mio. Euro (Q1 2022: 186,1 Mio. Euro) und hat neue Stationen u.a. an den internationalen Flughäfen Toronto und Pittsburgh eröffnet. In den USA, dem weltgrößten Autovermietmarkt mit einem Volumen von rund 36 Mrd. US-Dollar, stand Q1 zudem im Zeichen einer breit angelegten, crossmedialen Marketingkampagne mit dem Slogan „*Don't rent a car, rent THE car!*“

In **Deutschland** entwickelte sich der Quartalsumsatz mit einem Plus von 21,7 % auf 218,0 Mio. Euro ebenso dynamisch (Q1 2022: 179,1 Mio. Euro).

In den **europäischen Auslandsmärkten** nahm der Umsatz von Januar bis März dieses Jahres um 16,6 % auf 248,3 Mio. Euro zu (Q1 2022: 212,8 Mio. Euro).

Nach der erfolgreichen Markteinführung an beinahe allen Flughäfen in den USA und erfolgreichen Pilotphasen in München und Amsterdam, hat SIXT im ersten Quartal mit dem sukzessiven Roll-out seines Angebots „**Mobile Check-in**“ in Europa begonnen. Diese Option ermöglicht es Kunden, sämtliche Formalitäten vor Mietbeginn bereits via Mobiltelefon zu erledigen, und somit – unter Vermeidung von Warteschlangen – direkt zur Schlüsselübergabe zu gehen. „Mobile Check-in“ ist

bereits an sechs Flughäfen in Deutschland verfügbar (München, Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Stuttgart, Köln/Bonn) sowie in den Niederlanden (Amsterdam), Österreich (Wien) und Frankreich (Marseille und Lyon).

Wesentliche Konzern-Kennzahlen Q1 2023

- Der **Konzernumsatz** nahm von 580,8 Mio. Euro im Vorjahresquartal um 19,7 % auf 695,1 Mio. Euro zu. Dabei lag der Anteil des Auslandsgeschäfts bei 68,4 % (Q1 2022: 68,8 %).
- Das **Corporate EBITDA**, welches das operative Konzernergebnis inklusive Zinsergebnis und Abschreibungen auf Vermietfahrzeuge darstellt, belief sich auf 73,1 Mio. Euro (Q1 2022: 127,6 Mio. Euro).
- Das **Konzernergebnis vor Steuern (EBT)** als zentrale Ertragsgröße des Konzerns, lag mit 33,3 Mio. Euro innerhalb der bereits kommunizierten Spanne von 20 bis 40 Mio. Euro. Im Vorjahreszeitraum hatte das EBT den außergewöhnlich hohen Wert von 93,5 Mio. Euro erreicht. Beim Quartalsvergleich sind jedoch erhebliche Sonder- und Periodeneffekte zu berücksichtigen. So war Anfang 2022 der Umsatz im Zuge einer sich entspannenden Corona-Lage bereits wieder deutlich angestiegen, während sich die operativen Kosten, etwa für Personal und Flotte, noch auf einem ungewöhnlich niedrigen Niveau befanden. Zudem setzten die Effekte aus der hohen Inflation wie auch aus verstärkten Wachstumsinvestitionen erst sukzessive im Laufe des vergangenen Jahres ein, so dass sich diese nun im Vergleich der beiden Startquartale besonders deutlich zeigen.

Finanzprognose 2023

Auch wenn der Höhepunkt der Inflation Anfang des Jahres überwunden zu sein scheint, bleiben die Inflation und die damit verbundenen Risiken für Kosten und Konjunktur ein Thema, das SIXT sorgsam weiter beobachten wird. Das Unternehmen hat sich jedoch ein hohes Maß an Resilienz erarbeitet mit einer weiterhin hohen Eigenkapitalquote von über 35% sowie einer noch einmal verbesserten Fremdfinanzierung. So konnte Anfang dieses Jahres die größte Schulscheintransaktion der Unternehmensgeschichte mit einem Volumen von 450 Mio. Euro erfolgreich abgeschlossen werden.

Vor dem Hintergrund des ersten Quartals, der positiven Erwartungen für die Sommer- und Feriensaison, der Vermietpreise auf Niveau weiterhin deutlich über 2019 sowie der verbesserten Fahrzeugverfügbarkeit, bestätigt der Vorstand die bisherigen Aussagen für das Gesamtjahr: Er erwartet demnach für 2023 einen erheblichen Anstieg des Konzernumsatzes zum Vorjahr (2022: 3,07 Mrd. Euro). Beim Ergebnis vor Steuern (EBT) geht er nach wie vor von einem Wert in der Spanne von 430 bis 550 Mio. Euro aus. Damit bewegt sich das untere Ende der Zielspanne weiterhin klar über dem Vor-Corona-Niveau (2019: 308,2 Mio. Euro) und deren oberes Ende auf Kurs des Rekordjahres 2022 (550,2 Mio. Euro).

Die Sixt SE veröffentlicht heute die Konzern-Zwischenmitteilung zum 31. März 2023 auf ihrer Webseite unter <http://ir.sixt.com> im Bereich „Finanzpublikationen“.

*Die in dieser Pressemitteilung verwendeten Vergleichsangaben für das Jahr 2019 sind angepasst und beziehen sich jeweils auf fortgeführte Geschäftsbereiche. So wurde der Geschäftsbereich Leasing im Juli 2020 veräußert.

Über SIXT:

Die Sixt SE mit Sitz in Pullach bei München ist einer der international führenden Anbieter hochwertiger Mobilitätsdienstleistungen. Mit den Produkten SIXT rent, SIXT share, SIXT ride und SIXT+ auf der Mobilitätsplattform ONE bietet das Unternehmen ein einzigartiges, integriertes Angebot von Premium-Mobilität in den Bereichen Auto- und Nutzfahrzeugvermietung, Carsharing, Fahrdienste und Auto Abos. Die Produkte können über die SIXT App gebucht werden, die zudem die Services von namhaften Mobilitätspartnern integriert. SIXT ist in mehr als 100 Ländern weltweit präsent. Das Unternehmen steht für konsequente Kundenorientierung, eine gelebte Innovationskultur mit starker Technologiekompetenz, einen hohen Anteil an Premiumfahrzeugen in der Flotte und ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Im Jahr 2022 erreichte der Sixt-Konzern Zahlen einen Rekord-Konzerngewinn vor Steuern von 550 Mio. Euro und eine deutliche Steigerung des Konzernumsatzes auf 3,07 Mrd. Euro. Die Sixt SE ist seit 1986 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (WKN Stammaktien: 723132, WKN Vorzugsaktien: 723133). <https://about.sixt.de>

Pressekontakt:

Sixt SE
Johannes Gunst
Sixt Central Press Office
Tel.: +49 – (0)89 – 74444 6700
E-Mail: pressrelations@sixt.com

Der SIXT-Konzern auf einen Blick

(Angaben nach IFRS; Rundungsdifferenzen möglich)

Umsatzentwicklung Konzern			Veränderung
in Mio. Euro	Q1 2023	Q1 2022	in %
Vermietungserlöse	634,4	528,2	+20,1
Sonstige Erlöse aus dem Vermietgeschäft	58,2	49,9	+16,8
Sonstige Umsatzerlöse	2,4	2,7	-10,0
Konzernumsatz	695,1	580,8	+19,7

Ergebnisentwicklung Konzern			Veränderung
in Mio. Euro	Q1 2023	Q1 2022	in %
Aufwendungen für Fuhrpark	167,9	131,7	+27,5
Personalaufwand	153,7	119,6	+28,5
Abschreibungen	155,0	101,4	+52,9
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	-171,0	-126,5	+35,2
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	47,4	101,6	-53,3
Finanzergebnis	-14,2	-8,1	+74,6
Ergebnis vor Steuern (EBT)	33,3	93,5	-64,4
Ertragsteuern	11,1	27,0	-59,0
Konzernergebnis	22,2	66,4	-66,6

Weitere Kennzahlen des Konzerns	31.03.2023	31.12.2022	Veränderung in %
Bilanzsumme (in Mio. Euro)	5.662,4	5.551,3	+2,0
Vermietfahrzeuge (in Mio. Euro)	3.840,7	3.833,4	+0,2
Eigenkapital (in Mio. Euro)	1.987,6	1.979,4	+0,4
Eigenkapitalquote (in %)	35,1	35,7	-0,6 Punkte
	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung in %
Investitionen (in Mrd. Euro) ¹	1,44	0,73	+95,9
Durchschnittliche Anzahl der Vermietfahrzeuge (Konzern)	149.000	125.300	+18,9

¹ Wert der in die Vermietflotte eingesteuerten Fahrzeuge